

Einladung zum

Ernst-Schilling-Cup 2020

am Samstag, den 29.8.2019 um 10:00 Uhr

Der Todestag von Ernst Schilling, der uns den Kauf unseres Vereinsgrundstückes und -hauses möglich gemacht hatte, jährt sich zum dieses Jahr zum 10. Mal und der Vorstand hat sich nach gründlicher Überlegung dazu entschieden trotz der Coronapandemie eine clubinterne Wettfahrt auszurichten.

Hierzu sind alle Vereinsmitglieder, auch die Jugend, Gäste etc. dazu aufgefordert, daran teilzunehmen und zu melden. Die Meldungen müssen alle Segler, Crew etc. im Detail beschreiben, also Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, um im Infektionsfall die Teilnehmer zurück verfolgen zu können. Jeder sollte das Infektionsrisiko so gering als möglich halten. Die allgemein gültigen Infektionsschutzverordnungen und -vorlagen seitens des Berliner Senats sind bindend und einzuhalten. Wenn man sich krank fühlt oder Symptome zu Corona zeigt, sollte man im Zweifelsfall zu Hause bleiben.

Wir treffen uns am Regattahaus um 10:00 Uhr, um den Kurs und den Modus kurz zu besprechen. Gestartet wird entweder vor unserem Verein, je nach Windlage entweder direkt vom Steg aus oder auf dem Wasser in unmittelbar erreichbarer Nähe. Nach der rund 15-minütigen Besprechung sollte sich jeder mit seiner Crew und Schiff an der Startlinie einfinden. Für die Besprechungen bzw. auf dem Gelände sollte ohne Ausnahme Mundschutz getragen werden.

Vor dem Verein wird die Start- und Ziellinie möglichst in der Verlängerung des sog. „Millionenstegs“ mittels zwei Tonnen ausgerichtet. Hierbei befindet sich die dem Land zugewandte Tonne in der Nähe des Stegs, die zweite Tonne etwas weiter draußen auf dem Wasser, so dass in der Nähe des Stegs Platz zum Manövrieren für Boote bleibt.

Auf dem Wasser wird die Startlinie durch das Motorboot „Findus“ und einer Tonne mit Fähnchen (Pinnend) an der Backbordseite gebildet. Ob die Startlinie hier gleich Ziellinie ist, werden wir sehen.

Ob wir nur eine Langstrecke oder mehrere kurze Sprints fahren, machen wir von Wind und Wetter abhängig. Der erste Start erfolgt voraussichtlich um 11:00 Uhr, erstes Signal um 10:55 Uhr. Es gelten die aktuellen Yardstickzahlen nach DSV. Änderungen an Yardstickzahlen bzw. die Nutzung von Spinnakern mit entsprechender Vergütung müssen vor der Wettfahrt angemeldet werden. Änderungen der Yardstickzahlen sind mind. 5 Tage vor der Wettfahrt zu beantragen.

Für die besten drei Segler sind Sachpreise zu gewinnen, Trostpreis für das Schlusslicht.

Für den gemütlichen Teil nach der/den Wettfahrt/en um ca. 13:30 Uhr ist seitens des Vereins gesorgt. Dieser findet wg. Corona nur draußen auf der Wiese und somit an einem regenfreien Tag statt. Es gibt hier auch keine Selbstbedienung, sondern man wird platziert und bedient, um ein Durcheinander und das mögliche Ansteckungsrisiko zu minimieren. Hier kann man sich über die Regatta nochmals in geselliger Runde austauschen. Sollte es regnen, aber Wind haben, findet die Wettfahrt trotzdem statt, dann aber nur mit kurzer Siegerehrung am Regattahaus.

Spenden für die Jugend werden gerne entgegengenommen.

Meldungen bis einschl. Montag, den 24.8.19
ausschließlich per E-Mail an: vorstand@svab-berlin.de

Hierzu bitte folgendes in der E-Mail **unbedingt** vermerken:

- Steuermann, Bootstyp, Bootsname, Segelnummer, Yardsstickzahl, ggf. Angabe mit/ohne Spinnaker, jedes Mitglied der Crew
- Wie viele Personen (Erwachsene und Kinder getrennt) werden beim abschließenden Essen teilnehmen? Bitte Anzahl der Personen angeben. Diese Angabe ist für die Planung des Vergnügungsausschusses, der mit der Organisation betraut ist, zwingend erforderlich.

Wenn Personen nur am „gemütlichen Teil“ teilnehmen wollen, ist dies ebenfalls per E-Mail anzumelden. Regattazuschauer sind immer willkommen.